**Prioritätenspiel zur Europäischen Union**

*Es gibt viele Meinungen zur Europäischen Union. Mit dieser Übung setzen sich die Schüler\*innen mit ihnen auseinander, bilden sich eine eigene Meinung und finden gemeinsame Kernaussagen.*

**Eckdaten zur Methode**

|  |  |
| --- | --- |
| Spieltyp | Diskussions- und Entscheidungsspiel |
| Unterrichtsphase | Einstieg, Problematisierung/Ergebnissicherung |
| Sozialform | Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit |
| Zeitaufwand  | gering bis mittel |
| Materialaufwand | gering |
|  |  |
| Diese Kompetenzen werden erworben |
| Analysekompetenz | Schüler\*innen setzen sich mit politischen Fragestellungen auseinander, bilden sich eine eigene Meinung zu den Aussagen und können diese Anderen erklären, |
| Handlungskompetenz  | dabei beteiligen sie sich an einer politischen Diskussion. Diese fördert auch ihre Kompromiss- und Konfliktfähigkeit. |
| Urteilskompetenz | Durch die Bewertung, Gewichtung und Abwägung von Erklärungen, Argumenten und Lösungsansätzen bei der Auseinandersetzung mit politischen Fragestellungen stärken die ihre Urteilskompetenz. |

**Praxishinweise**

Ein Prioritätenspiel kann, je nach Zeit und Lerngruppenzusammensetzung, in drei verschiedenen Stufen eingeteilt und durchgeführt werden:

1. Die Schüler\*innen wählen und priorisieren bestimmte Kernaussagen zunächst in Einzelarbeit.
2. In Kleingruppen wird gemeinsam und demokratisch die Verdichtung der Prioritäten verhandelt und abgestimmt.
3. Im Klassenverband erfolgt eine Abstimmung über die Prioritäten, sodass am Ende eine Prioritätenliste für die Gesamtklasse entsteht.

Die Basis eines Prioritätenspiels kann eine vorgegebene Liste an Kernaussagen oder ein Text sein, aus welchem sich eine Prioritätenliste ableiten lässt. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass die Prioritätenliste sich auf ein reales politisches Problem, eine Fragestellung o.ä. bezieht und sich einzelne Kernaussagen der Liste voneinander abgrenzen lassen.

Nach der Durchführung des Prioritätenspiels sollte eine Reflexion im Plenum erfolgen: Hatten die Schüler\*innen Entscheidungsschwierigkeiten und bei welchen Aussagen konnten sie sich schwer einigen? Können sie Gründe hierfür anführen? Im Anschluss können die Schüler\*innen passende Texte oder Umfragen recherchieren, mit ihren eigenen Prioritätenlisten vergleichen und aktuelle Problemstellungen analysieren.

**Anlage**

* Arbeitsblatt „Prioritäten zur Europäischen Union“

**Prioritäten zur Europäischen Union**

Zur Europäischen Union gibt es viele Meinungen. Wählen Sie zunächst zu zweit zehn Aussagen aus, die Sie für zutreffend halten und priorisieren Sie diese nach absteigender Wichtigkeit. Finden Sie sich anschließend zu viert zusammen und vergleichen Sie Ihre Prioritätenliste. Einigen Sie sich nun gemeinsam auf fünf Kernaussagen. Sie sollten die Auswahl und Gewichtung der Aussagen begründen können.

|  |
| --- |
| In Bezug auf die Europäische Union denke ich, dass... |
| ... sie mehr Kompetenzen haben sollte. |
| ... es kleine Staaten besonders schwer haben, da sie alles aus Brüssel „diktiert“ bekommen. |
| ... wir durch die Freiheit, unseren Wohn-, Studien- und Arbeitsplatz in der EU frei zu wählen, persönlich größere Freiheit erlangt haben. |
| ... es nach dem BREXIT weitere Austritte aus der EU geben wird. |
| ... die Gründung eines Europäischen Staates besonders erstrebenswert ist. |
| ... die europäischen Staaten in Zukunft noch enger zusammenarbeiten und gemeinsam mehr Politik betreiben sollten. |
| ... politische Entscheidungen eher von den nationalen Parlamenten getroffen werden sollten. |
| ... Deutschland besser für die Zukunft gerüstet wäre, wenn es kein EU-Mitglied wäre. |
| ... ich nicht verstehe, wie die Europäische Union in Brüssel funktioniert. |
| ... sie einen besonderen Schutz in Krisenzeiten bietet. |
| ... sie dafür sorgt, dass es uns wirtschaftlich gut geht. |
| ... die Euroeinführung zu einem großen Preisanstieg vieler Produkte geführt hat. |
| ... der Präsident der Europäischen Union direkt gewählt werden sollte. |
| ... die Einwanderung derzeit eines der wichtigsten Probleme darstellt, dem die Europäische Union gegenübersteht. |
| ... dank ihr wirtschaftlich schwächere Regionen in Europa gestärkt werden können. |
| ... sie sich in zu viele Dinge einmischt. |
| ... Europas Seele die Toleranz ist. |
| ... sie der Wirtschaft kritisch auf die Finger schaut. |
| ... sie uns hilft, unsere Interessen gegenüber anderen Weltregionen besser zu vertreten. |